



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 43 vom 04.03.2016

Brandanschlag in Nauen

Ingo Senftleben: Wir danken der Brandenburger Polizei für diesen wichtigen Ermittlungserfolg

Wie der Innenminister heute bekannt gab, gibt es im Zusammenhang mit dem Brandanschlag auf eine geplante Flüchtlingsunterkunft in Nauen einen klaren Verdacht gegen mehrere Personen. Der CDU-Fraktionsvorsitzende, Ingo Senftleben und der Innenpolitische Sprecher, Björn Lakenmacher, dankten der Brandenburger Polizei für den Ermittlungserfolg und betonten die Notwendigkeit, entschieden gegen extremistische Straftäter vorzugehen:

Ingo Senftleben, Fraktionsvorsitzender:

„Wir danken der Brandenburger Polizei für diesen wichtigen Ermittlungserfolg. Es ist notwendig, dass der Rechtsstaat Handlungsfähigkeit beweist und konsequent gegen extremistische Verbrecher vorgeht. Allen Demokraten muss es grundsätzliches Anliegen sein, klare Kante gegen die Feinde unseres friedlichen Zusammenlebens zu zeigen.“

Björn Lakenmacher, innenpolitischer Sprecher:

„Jede fremdenfeindliche Straftat ist eine zu viel, aber gerade der Brandanschlag in Nauen hatte über Brandenburgs Grenzen hinweg für Entsetzen gesorgt. Dass für dieses und weitere Verbrechen scheinbar eine organisierte Zelle verantwortlich ist, verdeutlicht das Ausmaß der Radikalisierung gewaltbereiter Fremdenfeinde. Jetzt ist es wichtig, die Verbrechen lückenlos aufzuklären und die Schuldigen mit der vollen Härte des Gesetzes zu bestrafen.“